

Note 1 für die Werkstätten

Die große Mehrheit der Autofahrer gibt ihrer Werkstatt für Arbeitsqualität, Serviceleistung, Beratungskompetenz und Zuverlässigkeit die Note 1. Das ergab eine Umfrage im Auftrag der Sachverständigenorganisation KÜS und der Branchenfachzeitschrift „kfz-betrieb“. Nach den von der Unternehmensberatung BBE Retail Experts ermittelten Ergebnissen bekommen Serviceketten wie ATU oder Pit-Stop generell schlechtere Noten als Fabrikatswerkstätten oder freie Betriebe. Bei der Frage der Preiswürdigkeit liegen die Freien mit der Note 1,7 ganz vorn. Rund 80 Prozent der Autofahrer glauben, dass die Servicearbeiten in Markenbetrieben teurer sind. Muss das Auto in die Reparatur, will aber dennoch die Hälfte der Befragten einen Markenbetrieb aufsuchen. Die fachliche Kompetenz der freien Werkstätten schätzen 45 Prozent der Fahrzeughalter ebenso hoch ein wie die der Markenbetriebe. Die komplette Studie kann für 49 Euro per E-Mail elektronisch unter der Adresse „info@kfzbetrieb.de“ bestellt werden. fbs.